



Bernd Adolph, Wiesenbach 16a, 33611 Bielefeld
berndadolph@web.de

Jörg Benesch, Dittfurthstr. 48 A, 33611 Bielefeld
joergbenesch_spd@t-online.de

Ruth Wegner, Am Sudholz 33, 33613 Bielefeld
ruth.wegner@gruene-bielefeld.de

Bezirksamt Jöllenbeck
Herrn Hansen
Frau Knoll-Meier

Drucksachen-Nr.: 7344/2020-2025

Bielefeld, 9.1.2024

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 25.1.2024

Betr. : Ausreichende Sicherheit am Ufer des Johannisbaches

1. Kann man von einer ausreichenden Sicherheit der Uferbefestigung ausgehen?
2. Sind diesbezüglich Maßnahmen getroffen worden, die eine drohende Unterspülung und somit eine Gefährdung der angrenzenden Häuser verhindern ?

Begründung :

Während der Starkregenperiode der letzten Wochen ist nicht nur der Johannisbach auf Höhe des Obersees über die Spundwände getreten und teilweise in den Obersee abgeflossen. Auch im Bereich zwischen der Waldorf-Schule und der Engerschen Straße kann man in dem aufsteigenden Bereich des Fußweges feststellen, dass sich der Uferbereich aufgeweicht hat. Dies betrifft insbesondere den Bereich des Neubaugebietes, wo sich früher die Bäckerei Kreft befunden hat. Dort kann man erkennen, dass sich die äußeren Pflastersteine des Fuß-/Radweges begonnen haben, sich Richtung Bach zu neigen bzw. erste kleine Vertiefungen aufweisen. (siehe Photos in der Anlage)
Ich möchte daran erinnern, dass die historische Stiftsmühle deshalb abgerissen wurde, weil ihr Fundament vom Johannisbach unterspült worden ist und sie keine ausreichende Standsicherheit mehr aufwies.

Gez.
Bernd Adolph

Jörg Benesch

Ruth-M. Wegner



(Obersee – Johannisbach)



(Fußweg Höhe Engersche Straße)